



SMS im Festnetz

Leistungsmerkmale und Bedienung



Inhalt:

SMS im Festnetz	1
Leistungsmerkmale und Bedienung	1
Inhalt:	2
1 Einleitung	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Wo Sie Hilfe finden.....	3
1.3 SMS Preisliste	3
2 Damit Sie SMS im Festnetz nutzen können	3
2.1 Das muss Ihr Telefon können	4
2.1.1 Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist	4
3 SMS versenden und empfangen	4
3.1 SMS Nachrichten versenden.....	4
3.1.1 Am Telefon.....	4
3.1.2 SMS-Versand übers Internet :.....	4
3.1.3 Am PC mit ISDN-Adapter.....	5
3.2 SMS im Festnetz versenden	5
3.2.1 Versandbestätigung.....	5
3.3 SMS Nachrichten empfangen	5
3.3.1 SMS Empfang als Textmeldung:	6
3.3.2 SMS Empfang als Sprachausgabe.....	6
4 Weitere vielseitige Möglichkeiten von SMS im Festnetz	8
4.1 SMS an Faxgeräte	8
4.1.1 Und so funktioniert es:	8
4.2 SMS als E-Mail.....	8
4.3 SMS Weiterleitung	8
4.3.1 So aktivieren Sie die Weiterleitung:	9
4.3.2 Abfrage des Weiterleitungsziels.....	10
4.3.3 Aufheben der Weiterleitung	10
4.4 SMS als Multimessage	10
4.4.1 Erstellen von Verteilerlisten:	10
4.4.2 Bearbeiten von Verteilerlisten:.....	11
4.4.3 Empfangsbestätigung beim Versenden über eine Verteilerliste	11
4.5 Long Messages	11
4.6 Telefonauskunft per SMS.....	12
4.7 SMS-Premium Dienste und Sperrmöglichkeit der SMS Premium Dienste	12
4.8 SMS im Festnetz für M2M (Machine to Machine) Anwendungen	12



1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Herzlich willkommen in der Welt der kurzen Nachrichten. Die beliebte Kommunikation mit SMS (Short Message Service), die Sie vom Handy her kennen, ist für Sie auch im Festnetz der Telekom möglich. Zum Versenden von SMS benötigen Sie lediglich ein SMS-fähiges Endgerät an Ihrem Festnetzanschluss der Telekom. Weitere Informationen und geeignete Endgeräte finden Sie unter: <http://www.telekom.de/sms> oder [hier](#).

1.2 Wo Sie Hilfe finden

Sie haben Fragen rund um das Thema SMS? Unsere kompetenten Mitarbeiter sind für Sie da.

Wählen Sie:

- Kundenhotline 0800 33 01000
- SMS-Hotline 0800 33 04747
- Internet <http://www.telekom.de/sms>

1.3 SMS Preisliste

Die für SMS im Festnetz geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise finden Sie unter: www.telekom.de/agb oder [hier](#)

2 Damit Sie SMS im Festnetz nutzen können

Mit einem SMS-fähigen Telefon ist das Versenden einer SMS-Nachricht von jedem Festnetzanschluss der Telekom möglich. Sie können eine SMS an jeden nationalen Festnetzanschluss und in alle nationalen und viele internationale Mobilfunknetze, sowie an E-Mail Adressen oder an Fax-Geräte senden.

Für den Empfang einer SMS als Textnachricht an einem SMS-Telefon benötigen Sie das Leistungsmerkmal „Rufnummernanzeige“ (CLIP) an Ihrem Festnetzanschluss der Telekom. Falls Ihr Anschluss noch nicht über CLIP verfügt, wenden Sie sich an unsere Kundenhotline unter **0800 33 01000**.

Besitzt der Empfänger kein SMS-Endgerät, so wird ihm die Nachricht am Telefon einfach vorgelesen (siehe dazu S. 6).

Somit wird sichergestellt, dass SMS-Nachrichten in jedem Fall den Empfänger im Festnetz, auch ohne besondere Voraussetzungen, erreichen können.

2.1 Das muss Ihr Telefon können

In Ihrem SMS-fähigen Telefon muss die Rufnummer des SMS-Zentrums der Telekom eingestellt sein. Diese lautet: **0193010**. Bei allen Endgeräten der Telekom ist diese Rufnummer bereits voreingestellt.

Wenn Sie Ihr Telefon nicht bei der Telekom Deutschland GmbH erworben haben, überprüfen Sie die Einstellung der Rufnummer des SMS-Zentrums und ändern Sie diese falls nötig (Wie dies funktioniert entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrem Telefon).

2.1.1 Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist

In diesem Fall müssen Sie ggf. die Ziffer für die Leitungsbelegung (in der Regel die 0) in Ihrem Telefon speichern. Wie dies funktioniert, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrem Telefon und ggf. der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

3 SMS versenden und empfangen

Ist Ihr SMS Telefon angeschlossen und die Rufnummer **0193010** des SMS-Zentrums der Telekom eingestellt, können Sie sofort SMS verschicken und empfangen.

Beim Versenden einer Nachricht wird die Rufnummer des Absenders dem Empfänger grundsätzlich übermittelt. Dies geschieht auch dann, wenn der Sender seine Rufnummer für Telefonverbindungen unterdrückt hat.

Um SMS-Textnachrichten an Ihrem Endgerät auch nachts empfangen zu können, sollten Sie sich bitte kostenlos beim SMS-Service registrieren. Hierzu senden Sie bitte eine SMS mit dem Text: **ANMELD** an die Zielrufnummer: **8888**. Sie erhalten eine Bestätigung und sehen sofort ob der Dienst korrekt funktioniert.

3.1 SMS Nachrichten versenden

3.1.1 Am Telefon

Mit Ihrem SMS-Telefon ist das Schreiben und Versenden von SMS genauso kinderleicht, wie Sie es vom Mobilfunk her kennen. Folgen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes.

3.1.2 SMS-Versand übers Internet :

Mit dem SMS-Webversand können Kunden der Telekom auch über das eMail Center unter www.t-online.de oder [hier](#) SMS verschicken. Hierzu loggen Sie sich mit Ihrer Zugangskennung (eMail-Adresse und Passwort) unter Meine Dienste ein und öffnen anschließend das eMail Center.

3.1.3 Am PC mit ISDN-Adapter

Mit der kostenlosen Software der Telekom, die zum Download auf www.telekom.de/sms oder [hier](#) angeboten wird, machen Sie aus Ihrem PC ein komfortables SMS Gerät mit großem Bildschirm und bequemer Tastatur und profitieren gleichzeitig von den günstigen Festnetzтарifen.

Ihr PC benötigt dazu lediglich eine ISDN-Karte mit CAPI 2.0 Schnittstelle.

3.2 SMS im Festnetz versenden

Das Versenden von SMS ist möglich an:

- Alle Anschlüsse im Festnetz. Ist an der Zielrufnummer ein Fax-Gerät angeschlossen, wird dieses automatisch erkannt und die SMS als Fax übertragen.
- SMS können auch direkt im Faxformat gesendet werden. (Siehe dazu S.: 6 „4.1 SMS an Faxgeräte“)
- An alle nationalen und viele internationale Mobilfunkanschlüsse.*
- An E-Mail Adressen (Siehe dazu S.: 7 „4.2 SMS als E-Mail“).

* In welche internationalen Mobilfunknetze Sie derzeit senden können, erfahren Sie im Internet unter <http://hilfe.telekom.de/> oder [hier](#) in den FAQ zu SMS im Festnetz.

3.2.1 Versandbestätigung

Sie können sich den Empfang Ihrer SMS bestätigen lassen. Geben Sie hierzu die Zeichenkombination * T # (Stern, Buchstabe T, Raute) vor einer Textnachricht ein. Sie erhalten eine Empfangsbestätigung, wenn die SMS von der Zielrufnummer empfangen wurde. Ist die Zielrufnummer nicht erreichbar, erhält der Absender hierüber ebenfalls eine Benachrichtigung. Die Empfangsbestätigungen sind kostenfrei.

Hinweis:

Eine Bestätigung der SMS-Übermittlung bis zum Endgerät des Empfängers kann nur innerhalb des Festnetzes sichergestellt werden. Beim Versand zum Mobilfunk erfolgt nur eine Bestätigung der Auslieferung an den jeweiligen Mobilfunknetzbetreiber.

3.3 SMS Nachrichten empfangen

Das Empfangen von SMS ist kostenfrei. Alle SMS-Telefone zeigen den Eingang neuer Kurznachrichten im Display an. Hinweis: Beim Zustellen einer SMS-Nachricht wird die Rufnummer des SMS-Zentrums der Telekom 01930100 angezeigt.

3.3.1 SMS Empfang als Textmeldung:

Damit eine **SMS als Textnachricht** zugestellt werden kann, benötigt der Empfänger Folgendes:

- Ein **SMS Telefon**
- Das Merkmal **CLIP** (Rufnummernübermittlung) muss aktiviert sein. Das ist automatisch der Fall bei einem Universal- (ISDN) Anschluss. An einem Standardanschluss ist CLIP in den meisten Tarifoptionen integriert.
- Um SMS zu jeder Tageszeit empfangen zu können, sollte man sich SMS Zentrum der Telekom als SMS-Empfänger registrieren. Senden Sie hierzu eine SMS mit dem Text „**ANMELD**“ an die **8888**. Anschließend erhalten Sie vom SMS-Zentrum der Telekom eine Bestätigung der Registrierung.
Hinweis: Wenn Sie sich nicht registrieren, empfangen Sie nachts in der Zeit von 23.00 Uhr bis 07.00 Uhr keine SMS.

3.3.2 SMS Empfang als Sprachausgabe

Jeder Anschluss der Telekom kann SMS-Nachrichten empfangen. Wird eine SMS an eine Rufnummer im Festnetz ohne SMS Telefon geschickt, wird diese in eine Sprachnachricht umgewandelt und dem Empfänger vorgelesen.

Sie erkennen eine SMS-Zustellung an der Rufnummer: **01930100**. Nach der Gesprächsannahme dauert es systembedingt einen Moment bis das Vorlesen beginnt. Legen Sie also nicht gleich auf. Der Anruf und der Empfang einer SMS-Nachricht ist kostenfrei.

Beispiel einer SMS Sprachausgabe:

Wir haben eine Kurznachricht für Sie.

Die Nachricht lautet:

„Hallo, komme später.“

Der Absender hat die folgende Rufnummer:

*0171******

Möchten Sie die Nachricht erneut anhören, drücken Sie bitte die Taste 1, möchten Sie den Absender dieser SMS jetzt zu Tarifen der Telekom zurückrufen, dann drücken Sie die Taste 7

Die Zustellung der Sprachausgabe erfolgt montags bis freitags im Zeitraum von 7 bis 23 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und bundeseinheitlichen Feiertagen in der Zeit von 8 bis 23 Uhr.

Ein ganz besonderen Service bietet die Telekom unseren fremdsprachigen Mitbürgern und Gästen an: Englische, französische und italienische Kurznachrichten werden von unserem System erkannt und in der Originalsprache vorgelesen. Die SMS muss mindestens vier Worte der jeweiligen Fremdsprache enthalten, damit der Sprachcomputer die richtige Sprache erkennen kann.

Wenn Sie sich die Rufnummer des Absenders der Nachricht nicht so schnell merken oder notieren können, haben Sie die Möglichkeit durch Drücken der Ziffer 7 sich automatisch mit dem Absender zu dem an Ihrem Anschluss gültigen Tarif verbinden lassen.

Wünschen Sie keine SMS-Sprachausgaben, können Sie Ihren Anschluss über die SMS-Hotline



(0800 33 04747) kostenfrei für den Empfang von SMS-Sprachnachrichten der Telekom sperren lassen.

Die Sperre kann durch die Anmeldung eines SMS-fähigen Telefons beim SMS-Zentrum der Telekom oder über die SMS-Hotline wieder aufgehoben werden.

4 Weitere vielseitige Möglichkeiten von SMS im Festnetz

4.1 SMS an Faxgeräte

Faxgeräte werden bei einer SMS-Zustellung automatisch erkannt. In diesem Fall wird eine Standardfaxvorlage verwendet, in die Ihre Nachricht eingefügt wird. Sie können auch gezielt eine Faxzustellung vornehmen.

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Vorlagen wählen:

Standard-Fax, deutsch	99	Glückwunsch-Fax	97
Standard-Fax, englisch	98		

4.1.1 Und so funktioniert es:

Tippen Sie über die Tastatur Ihres SMS-Telefons eine Kurznachricht. Bestätigen Sie den eingegebenen Text.

Geben Sie die zweistellige Kennziffer der Faxvorlage (Präfix) und anschließend die Faxnummer des Empfängers mit Vorwahl ein.

Beispiel für den Versand eines Glückwunschfax an eine Rufnummer in Bonn:

Empfängerrufnummer: 97022812345..

4.2 SMS als E-Mail

Mit SMS im Festnetz können Sie Ihr Telefon sogar zum Schreiben von E-Mails benutzen. Eine SMS als E-Mail erstellen Sie so:

Geben Sie zu Beginn des Textes die E-Mail-Anschrift des Empfängers, gefolgt von einem Leerzeichen ein.

Das @-Zeichen für die E-Mail-Adresse erreichen Sie bei den meisten SMS-Telefonen über die #-Taste. Funktioniert das bei Ihrem Telefon nicht, können Sie auch ein *-Zeichen eingeben.

Versenden Sie die SMS an die Zielrufnummer 8000. Das SMS-Zentrum der Telekom leitet Ihre SMS an die angegebene E-Mail Adresse weiter.

4.3 SMS Weiterleitung

Das kommt gut an: Mit der SMS-Weiterleitung wird die Festnetz-SMS sogar mobil! Geben Sie in Ihrem SMS-Zentrum Ihre Mobilrufnummer an. So sind sie fast überall auf der Welt zu erreichen. Innerhalb Deutschlands können Sie Ihre SMS auch auf ein anderes SMS-Telefon oder an einen Faxanschluss weiterleiten.

Eine Besonderheit ist die kostenlose Weiterleitungsmöglichkeit an eine E-Mail-Adresse.

4.3.2 Abfrage des Weiterleitungsziels

Sie möchten Ihre Weiterleitung abfragen?

Schicken Sie eine SMS mit dem Text **INFO** an die Zielrufnummer **8888**.

4.3.3 Aufheben der Weiterleitung

Sie möchten ein Weiterleitungsziel löschen?

Eine SMS mit dem Inhalt **WZIEL** an die Rufnummer **8888** genügt, damit die bisher eingestellte Weiterleitung aufgehoben wird.

Hinweis:

Unter Umständen entstehen durch die Weiterleitung der SMS zusätzliche Kosten (Siehe Preisliste). Diese Kosten werden dem Nutzer zugerechnet, der die Weiterleitung eingerichtet hat. Der Absender einer SMS im Festnetz profitiert nach wie vor von den günstigen Festnetztarifen.

4.4 SMS als Multimessage

Bequemer geht es nicht: Sie schreiben eine einzige SMS und schicken diese zeitgleich an bis zu 10 Empfänger. Zum Beispiel, um niemanden zu vergessen, wenn der Bowlingabend sich verschiebt oder das Meeting eine halbe Stunde früher beginnt.

Legen Sie sich Verteilerlisten an, in denen die Rufnummern aller Empfänger (Z.B. aller Bowlingfreunde) enthalten sind und schicken sie an das SMS Zentrum. Jede Verteilerliste bekommt eine eigene Nummer. Wollen Sie eine SMS an einen Ihrer Verteiler schicken, so tippen Sie als Empfängernummer die **8888** gefolgt von der Listennummer ein und ihre SMS erreicht alle Mitglieder der gewählten Liste.

4.4.1 Erstellen von Verteilerlisten:

Schreiben Sie eine SMS mit folgendem Inhalt:

NEUE LISTE (Leerzeichen) **Rufnummer 1** (Leerzeichen) **Rufnummer 2** (Leerzeichen)
.....bis max.**Rufnummer 10**.

Senden Sie diese SMS an die Zielrufnummer **888800**.

Anschließend erhalten Sie eine Bestätigungs-SMS mit einer Listennummer für die von Ihnen erstellte Liste, z.B. Verteilerliste 01. Jede weitere Liste erhält fortlaufend eine neue Nummer. Beim Versenden einer Multimessage der Liste 01 geben Sie dann die Zielrufnummer **888801** an.

4.4.2 Bearbeiten von Verteilerlisten:

Mit einfachen Befehlen können Sie die Verteilerliste bearbeiten. Alle Befehle zur Bearbeitung der Verteilerliste senden Sie als SMS an die Zielrufnummer **888800**.

- Abfrage der Rufnummern in einer Verteilerliste
ANZEIG (Leerzeichen) **Listennummer**. Beispiel: **ANZEIG 01**
- Abfrage einer Übersicht aller Listen
STATUS
- Löschen einer Verteilerliste
LOESCHE LISTE (Leerzeichen) **Listennummer**
- Einfügen einer oder mehrerer Rufnummern in die Liste
EINFG (Leerzeichen) **Listennummer** (Leerzeichen) **Rufnummer**
- Löschen einer oder mehrerer Rufnummern in einer Liste
ENTF (Leerzeichen) **Listennummer** (Leerzeichen) **Rufnummer**
- Weiterleiten der Liste an eine Rufnummer
SENDE (Leerzeichen) **Listennummer** (Leerzeichen) **Rufnummer**
- Weiterleiten der Liste an eine andere **Listennummer**
VERTEILE (Leerzeichen) **Listennummer**

4.4.3 Empfangsbestätigung beim Versenden über eine Verteilerliste

Durch Eingabe der Zeichenkombination **#N#** (Raute, Buchstabe N, Raute) vor einer Textnachricht beim Senden einer Multimessage erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, wenn die SMS von der jeweiligen Zielrufnummer empfangen wurde.

Wenn die Zielrufnummer nicht erreichbar ist, werden Sie darüber benachrichtigt.

Die Empfangsbestätigungen sind kostenfrei.

Hinweis:

Eine Bestätigung der SMS-Übermittlung bis zum Endgerät des Empfängers kann nur innerhalb des Festnetzes sichergestellt werden.

4.5 Long Messages

Mit SMS im Festnetz der Telekom können Sie auch so genannte Long Messages (SMS mit mehr als 160 Zeichen) verschicken. Da nicht alle Telefone diese Funktion unterstützen, werden diese Long Messages in mehrere SMS zu je 160 Zeichen aufgeteilt und übertragen.

Die zu einer Long Message gehörenden SMS werden von Telefonen, die die Funktion „Long Message“ unterstützen wieder zu einer einzigen Nachricht zusammengesetzt. Long Messages an Faxgeräte werden zusammenhängend in einer Faxnachricht übertragen.

4.6 Telefonauskunft per SMS

Die 11833, die Auskunft der Telekom ist auch über SMS erreichbar! Gesucht werden kann in beide Richtungen: Nach der Telefonnummer oder nach Namen und Adresse.

Wenn Sie eine Telefonnummer suchen, geben Sie den Nachnamen (ggf. mit Vornamen und/oder Straße), die Postleitzahl und den Ort ein. Sie können die Angaben in einer beliebigen Reihenfolge, ohne Beachtung der Groß- und Kleinschreibung, als SMS an die **11833** senden.

Wenn Sie einen Namen bzw. Adresse suchen, senden Sie einfach die Telefonnummer als SMS an die **11833**.

Innerhalb von Sekunden erhalten Sie die Antwort SMS mit allen Daten, die bei der Anfrage nicht mitgeschickt wurden.

Es werden grundsätzlich nur die Daten übermittelt, die die gesuchte Person bei der Auskunft der Telekom hinterlegt und zur Weitergabe freigegeben hat.

Gibt es zu einer Anfrage mehrere Ergebnisse, werden maximal zwei SMS als Antwort zurückgeschickt. Am Ende der zweiten SMS erscheint der Hinweis auf weitere mögliche Antworten. Diese Antworten erhalten Sie, indem Sie eine weitere Anfrage per SMS mit dem Inhalt **M** an die **11833** zurückschicken.

Die Preise für die SMS-Auskunft entnehmen sie bitte den AGB's SMS im Festnetz www.telekom.de/agb oder [hier](#). Die Auskunft per SMS gehört zu der Preisstufe: "SMS-PremiumService1".

4.7 SMS-Premium Dienste und Sperrmöglichkeit der SMS Premium Dienste

Sie haben auch die Möglichkeit, Premium Dienste von Drittanbietern über eine Kurzwahl zu erreichen. Eine aktuelle Liste der erreichbaren Kurzwahlnummern inklusive dem zugehörigen Tarif finden Sie in unseren FAQ (Frageliste) im Internet unter www.telekom.de/agb oder [hier](#)..

Sie können die Nutzung von Premium Diensten per SMS von Ihrem SMS-fähigen Telefon auch sperren.

Hierzu senden Sie einfach eine SMS mit dem Inhalt **SPERRE** an die Kurzwahl **8888**. Die Sperrung wird Ihnen dann per SMS bestätigt und Sie erhalten zusätzlich einen Code mit dem Sie die Sperre wieder aufheben können. Die Sperre kann mit folgender SMS mit dem Inhalt: **Sperre** (Leerzeichen) **Code** an die **8888** wieder aufgehoben werden.

4.8 SMS im Festnetz für M2M (Machine to Machine) Anwendungen

SMS im Festnetz kann auch für sogenannte M2M (Machine to Machine) Anwendungen genutzt werden. Dadurch können Sie SMS z.B. zur Alarmüberwachung oder Zählerablesung aus Gebäuden über einen Festnetzanschluss verwenden. Über das sogenannte EMI/UCP-Protokoll und die Zugangsrufnummer: **01930105** können SMS auch mittels Analog-Modem von einem normalen Festnetzanschluss in alle Mobilfunknetze versendet werden.